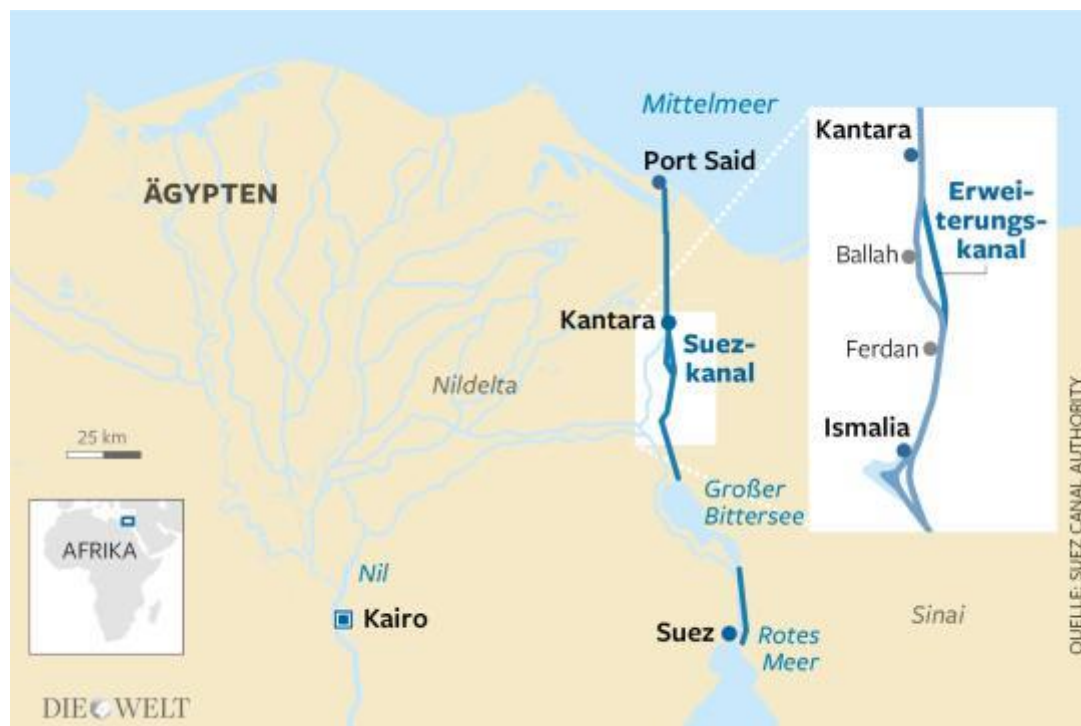


Sueskanal



Der **Sueskanal ist ein Schifffahrtskanal in Ägypten** zwischen den Hafenstädten Port Said (im Norden) und Port Taufiq bei Sues (im Süden), der das Mittelmeer über den Isthmus von Sues mit dem Roten Meer verbindet und der Seeschifffahrt zwischen Nordostatlantik und Indischem Ozean den Weg um Afrika erspart (rd. 3.500 sm/6.482 km kürzer). Er wurde am **17.11.1869 eröffnet**. Er hat eine Länge von rd. **163 km** (Gesamtlänge der Wasserstraße 193 km). Der Kanal bildet die geographische Grenze zwischen Afrika und Asien. Heute passieren jährlich etwa 15.000 Schiffe den Kanal, das entspricht etwa 8 Prozent des Welthandels.

Am 17.11.1869 wurde der Kanal mit einer feierlichen Eröffnungszeremonie eingeweiht. Angeblich komponierte Verdi die Oper Aida für dieses Fest. Dem wird jedoch widersprochen, da Aida erst 1871 in Kairo uraufgeführt wurde. Da Aida also nicht zum Eröffnungsfest fertiggestellt war, wurde stattdessen das ebenfalls aus der Feder von Verdi komponierte Werk Rigoletto aufgeführt.

Der Kanal wurde von dem 1858 verstorbenen österreichischen Eisenbahnpionier **Alois Negrelli geplant**. **Gebaut** wurde der Kanal unter der Leitung des französischen Juristen und Diplomaten **Ferdinand de Lesseps**.

Der Sueskanal ist ein **schleusenloser Meerwasserkanal**, der im Gegensatz wie z. B. dem Panamakanal keinen Höhenunterschied zu überwinden hat. Er braucht daher keinen ständigen Wassernachschub, da Mittelmeer und Rotes Meer in etwa auf gleicher Wasserhöhe liegen. Der Tidenhub beträgt in Port Said 0,5 bis 0,7 m und bei Sues 0,8 bis 1,4 m. Der Kanal kann von **Handels- und Kriegsschiffen aller Nationen zu allen Zeiten** (Friedens- und Kriegszeiten) zu gleichen Bedingungen durchschifft werden. Seit 2010 können

Schiffe bis zu einem Tiefgang von 20,1 m und einer Breite von 50 m den Kanal passieren. Der Tiefgang reduziert sich bei breiteren Schiffen mit einer Breite bis zu 77,5 m bis auf 12,2 m. Die Länge der Schiffe ist unbeschränkt. Die maximale Durchfahrtshöhe beträgt 68 m.

2014 kündigte Ägypten ein Erweiterungsprogramm für den Kanal an. Im August 2014 wurde mit dem Bau eines neuen, rd. 37 km langen Abschnitts zwischen Ballah By-Pass und By-Pass, der in den Bittersee führt, begonnen. Der neue Kanal verläuft östlich des bestehenden Kanals in einer nahezu geraden Strecke und führt an dem engen Bogen am Timsahsee vorbei. Parallel erfolgte eine Erweiterung und Vertiefung der bereits bestehenden (westlichen) By-Pass-Strecken. Dieser **neue Ausbau ermöglicht nunmehr eine gleichzeitige Passage der Schiffe in beiden Richtungen**, was vorher nicht gegeben war (es erfolgte immer wechselseitig nur eine Passage in einer Richtung). Die Durchfahrtszeiten verkürzen sich durch den neuen Ausbau von rd. 22 Stunden auf nunmehr noch 11 Stunden. Diese neue Strecke wurde am **08.06.2015 in einem Festakt** durch den ägyptischen Staatschefs Abdel Fattah al-Sissi **eingeweiht**. Die Passage durch den Sueskanal erspart den um 4.500 sm längeren Umweg um Afrika herum.

Eckhard Zerth